

2	Grundstück		
2.1	Lage	Straße, Hausnummer, Gemeinde, Ortsteil	
		<input type="checkbox"/> Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplans/Vorhaben- und Erschließungsplans. Plan-Nr. _____ Bezeichnung: _____ Art der zulässigen Nutzung: _____	
	2.2	Eigentümer/in	Name, Vorname, Anschrift, Telefon
		Katasterbezeichnung:	Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____
2.3	Baulasten sind eingetragen: a) auf dem Baugrundstück	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	b) zugunsten des Baugrundstücks auf einem anderen Grundstück	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Grundstück (Katasterbezeichnung) _____ Nr. im Baulastenverzeichnis _____	
2.4	Angaben über eine Bauvoranfrage	Eine Bauvoranfrage wurde mit Schreiben vom _____ eingereicht . Ein Bauvorbescheid wurde am _____ erteilt. AZ.: _____	

3	Erschließung		
3.1	Die Zuwegung zu dem Grundstück erfolgt	von einer/einem <input type="checkbox"/> Bundesstraße <input type="checkbox"/> sonstigen öffentlichen Straße/Weg <input type="checkbox"/> Landesstraße <input type="checkbox"/> Privatweg <input type="checkbox"/> Kreisstraße <input type="checkbox"/> über ein anderes Grundstück <input type="checkbox"/> Gemeindestraße <input type="checkbox"/> _____ Bezeichnung der Straße/des Weges/des anderen Grundstücks: _____	
3.2	Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch Einleitung in	<input type="checkbox"/> die öffentliche Abwasseranlage <input type="checkbox"/> eine private Abwasseranlage	

4	Stellplatzbedarf	Anzahl der notwendigen Stellplätze: _____
----------	-------------------------	---

5	Baukosten	<input type="checkbox"/> Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 m³ <input type="checkbox"/> Herstellungskosten € (bei baulichen Anlagen, die keine Gebäude sind, oder wenn sonstige Anlagen oder Einrichtungen gesondert errichtet werden)
----------	------------------	---

6	<p>Bauunterlagen nach der Landesverordnung über Bauunterlagen und die bautechnische Prüfung (BauuntPrüfVO)</p> <p>Folgende von der Bauherrin/dem Bauherrn und von der Entwurfsverfasserin/dem Entwurfsverfasser unterschriebene Bauunterlagen sind 2-fach (3-fach, wenn die Kreisverwaltung untere Bauaufsichtsbehörde ist) beigefügt.</p>
6.1	<p>Allgemeine Bauunterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Lageplan</p> <p><input type="checkbox"/> Bauzeichnungen</p> <p><input type="checkbox"/> Baubeschreibung Gebäude (Vordruck) - bei Vorhaben nach § 66 Abs. 1 u. 67 Abs. 1 LBauO nicht erforderlich -</p> <p><input type="checkbox"/> Baubeschreibung Feuerungsanlagen (Vordruck) - bei Vorhaben nach § 66 Abs. 1 u. 67 Abs. 1 LBauO nicht erforderlich -</p> <p><input type="checkbox"/> Baubeschreibung Anlagen zur Lagerung von mehr als 10 m³ Heizöl (Vordruck)</p> <p><input type="checkbox"/> Baubeschreibung Anlagen zur Lagerung von 3 und mehr t Flüssiggas (Vordruck)</p>
6.2	<p>Berechnungen</p> <p><input type="checkbox"/> des Maßes der baulichen Nutzung (§ 17 BauNVO)</p> <p><input type="checkbox"/> der Zahl und Größe der Stellplätze und Garagen für Kraftfahrzeuge (VV des Min. der Finanzen vom 04.08.1995, MinBl. 1995, S. 350)</p> <p><input type="checkbox"/> der Zahl und Größe der Spielplätze für Kleinkinder</p> <p><input type="checkbox"/> des Brutto-Rauminhalts (BRI) nach DIN 277</p> <p><input type="checkbox"/> der Nutzfläche (NF) nach DIN 277, ausgenommen Wohnfläche</p> <p><input type="checkbox"/> der Wohnfläche (§§ 42 ff. der II. BV) - nur bei Inanspruchnahme öffentlicher Förderungsmittel -</p> <p><input type="checkbox"/> der Herstellungskosten für Anlagen und Einrichtungen - nur soweit diese gesondert errichtet werden</p>
6.3	<p>Darstellung der Grundstücksentwässerung</p> <p><input type="checkbox"/> Entwässerungsplan M 1: 500</p> <p><input type="checkbox"/> Baubeschreibung der Entwässerungsanlage</p> <p><input type="checkbox"/> Bauzeichnungen - bei Vorhaben nach § 66 Abs. 1 u. § 67 Abs. 1 LBauO nicht erforderlich -</p> <p><input type="checkbox"/> Bezeichnungen und Beschreibungen der Kleinkläranlage/Abwassergrube</p>
6.4	<p>Bautechnische Nachweise</p> <p>Bei Vorhaben nach § 66 Abs. 1 LBauO, auch bei Wohngebäuden der Gebäudeklassen 1 bis 3 im Freistellungsverfahren:</p> <p><input type="checkbox"/> Standsicherheitsnachweis einschließlich Bewehrungs- und Konstruktionszeichnungen</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis des Wärmeschutzes</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis des Schallschutzes</p> <p>Die Unterlagen sind spätestens bei Baubeginn der Bauaufsichtsbehörde in einfacher Ausfertigung vorzulegen.</p> <p>Bei Vorhaben nach § 66 Abs. 2 LBauO im vereinfachten Genehmigungsverfahren und im Freistellungsverfahren:</p> <p><input type="checkbox"/> Standsicherheitsnachweis einschließlich Bewehrungs- und Konstruktionszeichnungen, der von einem Prüfenieur für Baustatik im Auftrag des Bauherrn geprüft ist</p> <p><input type="checkbox"/> Bescheinigung über die Gewährleistung des Brandschutzes eines anerkannten Sachverständigen für baulichen Brandschutz</p> <p>Ein Prüfenieur für Baustatik und ein anerkannter Sachverständiger für baulichen Brandschutz sind mit der Prüfung der Bauunterlagen <input type="checkbox"/> beauftragt <input type="checkbox"/> werden noch rechtzeitig beauftragt.</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis des Wärmeschutzes</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis des Schallschutzes</p> <p><input type="checkbox"/> Bei Vorhaben nach § 66 Abs. 2 Nr. 5 LBauO im Freistellungsverfahren eine Bescheinigung des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes hinsichtlich der Beachtung der Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung bzw. des Immissionsschutzrechts.</p> <p>Die Unterlagen sind spätestens bei Baubeginn der Bauaufsichtsbehörde in einfacher Ausfertigung vorzulegen.</p>

Bei sonstigen Vorhaben:

- Standsicherheitsnachweis einschließlich Bewehrungs- und Konstruktionszeichnungen
- Nachweis des Wärmeschutzes
- Nachweis des Schallschutzes
- Standsicherheitsnachweis einschließlich Bewehrungs- und Konstruktionszeichnungen, der von einem Prüfenieur für Baustatik im Auftrag der Bauherrin oder des Bauherrn geprüft ist*
- Bescheinigung über die Gewährleistung des Brandschutzes eines anerkannten Sachverständigen für baulichen Brandschutz*

Die Unterlagen sind mit dem Bauantrag in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.

***Auch bei sonstigen Vorhaben kann ein bereits von einem Prüfenieur für Baustatik geprüfter Standsicherheitsnachweis vorgelegt werden; entsprechendes gilt für eine Bescheinigung über die Gewährleistung des Brandschutzes eines dafür anerkannten Sachverständigen. In diesen Fällen findet eine Prüfung des Nachweises der Standsicherheit bzw. des Brandschutzes durch die Bauaufsichtsbehörde nicht statt.**

6.5 Zusätzliche Bauunterlagen

Bei Vorhaben im Außenbereich (§35 BauGB), bei unterirdischer Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten oder oberirdischer Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten in Wasserschutzgebieten:

- amtliche topographische Karte im Maßstab 1 : 25.000 mit Kennzeichnung des Grundstücks, 1-fach

Bei baulichen Anlagen oder Räumen, die für gewerbliche Betriebe bestimmt sind:

- eine weitere Ausfertigung der allgemeinen Bauunterlagen
- Betriebsbeschreibung (Vordruck), 3-fach (4-fach, wenn die Kreisverwaltung untere Bauaufsichtsbehörde ist)

Bei Anbau an Bundes-, Landes- oder Kreisstraße:

- einen weiteren Lageplan mit Einzeichnung der Zufahrt

Bei baulichen Anlagen und Räumen besonderer Art oder Nutzung (§ 50 LBauO) als weitere Bauunterlagen:

(z.B. Schallgutachten, Brandschutzkonzept):

7 Beteiligung eines oder mehrerer Nachbarn nach § 68 LBauO

- soweit Abweichungen von nachbarschützenden Vorschriften erforderlich sind -

Der Lageplan und die Bauzeichnungen sind von den betroffenen Nachbarn unterschrieben:

- ja nein (Erläuterung und Begründung auf gesondertem Blatt)

9 Bautätigkeitsstatistik - auch im Freistellungsverfahren nach § 67 LBauO erforderlich -

- Erhebungsbogen ist beigelegt

Veröffentlichung in Bautennachweisen

(Bautennachweise sind Zusammenstellungen von Bauvorhaben zur Information der Baufirmen und Herstellern von Bauprodukten; sie ermöglichen es diesen Firmen, mit Angeboten an die Bauwilligen heranzutreten.)

Mit der Veröffentlichung von Art und Ort des beantragten Bauvorhabens mit Angabe meines Namens und meiner Anschrift in Bautennachweisen bin ich einverstanden nicht einverstanden

Mit der Veröffentlichung der Baukosten des Bauvorhabens in Bautennachweisen bin ich einverstanden nicht einverstanden

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift der Bauherrin/ des Bauherrn

Unterschrift der Entwurfsverfasserin/ des Entwurfsverfassers